

Ulrich Schlie

Politikberatung

[Title] Impressum, Inhaltsverzeichnis, Vorwort, 9783825261719, 2026 wurde mit IP-Adresse 2003.00E4.E704.6F07:39AE85CB:92F5:F8CC aus dem Netz der \$(institutionUser.display/Name) am Mai 27, 2026 um 11:52:05 (UTC) heruntergeladen. Das Weitergeben und Kopieren dieses Dokuments ist nicht zulässig.

Politikwissenschaft
aktuell

utb 6171



Eine Arbeitsgemeinschaft der Verlage

Brill | Schöningh – Fink · Paderborn –
Vandenhoeck & Ruprecht · Göttingen – Böhlau · Wien · Köln
Verlag Barbara Budrich · Opladen · Toronto
facultas · Wien
Walter de Gruyter · Berlin · Boston
Haupt Verlag · Bern
Verlag Julius Klinkhardt · Bad Heilbrunn
Mohr Siebeck · Tübingen
Narr Francke Attempto Verlag – expert verlag · Tübingen
Psychiatrie Verlag · Köln
Psychosozial-Verlag · Gießen
Ernst Reinhardt Verlag · München
transcript Verlag · Bielefeld
Verlag Eugen Ulmer · Stuttgart
UVK Verlag · München
Waxmann · Münster · New York
wbv Publikation · Bielefeld
Wochenschau Verlag · Frankfurt am Main

Politikwissenschaft aktuell

herausgegeben von Werner Weidenfeld und Michael Weigl

Ulrich Schlie

Politikberatung: Zwischen Wissenschaft und politischer Praxis

Titel, Impressum, Inhaltsverzeichnis, Vorwort, 9783825261719, 2026
wurde mit IP-Adresse 2003:00E4:E704:6F07:39A:E85CB:92F:51E8CC aus dem Netz der \${institutionUser.display} am Mai 27, 2026 um 11:52:05 (UTC) heruntergeladen.
Das Weitergeben und Kopieren dieses Dokuments ist nicht zulässig.

BRILL | FINK

Der Autor:

Ulrich Schlie ist Historiker, Politologe und Universitätsprofessor. Seit 2020 hat er die Henry-Kissinger-Professur für Sicherheits- und Strategieforschung an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn inne. Er gehörte über 27 Jahre dem deutschen Auswärtigen Dienst an und war von 2005 bis 2012 Leiter des Planungsstabs sowie von 2012 bis 2014 Politischer Direktor im Bundesministerium der Verteidigung in Berlin. Er war unter anderem Gastprofessor am Institut d'Études Politiques de Paris (Chaire Alfred Grosser, Sciences Po) und an der Tufts University. Fellowships führten ihn zum Weatherhead Center der Harvard University (Cambridge, MA/USA) und Nato Defence College (Rom). Gegenwärtig ist er zusätzlich Joint Research Professor an der School of International Relations der St. Andrews University in Schottland.

Roland Wöller ist Professor für Volkswirtschaftslehre und war 25 Jahre Abgeordneter im sächsischen Landtag. Nach einer Ausbildung zum Bankkaufmann absolvierte er ein Studium der Betriebs- und Volkswirtschaftslehre in Berlin und Dresden ab. Seit 1988 ist er Mitglied der CDU und hat in den Folgejahren verschiedene politische Ämter der Partei wahrgenommen. Langjährige Regierungserfahrung sammelte er als Sächsischer Staatsminister für Umwelt und Landwirtschaft (2007–2008), Kultus und Sport (2008–2012) sowie des Innern (2017–2022). Er hat sowohl die Bundesregierung als auch den Mittelstand in Fragen der wirtschaftlichen Zusammenarbeit beraten. Derzeit ist er selbstständiger Unternehmensberater

Umschlagabbildung: © Ash Edmonds/unsplash.com

Bücher, Online-Angebote oder elektronische Ausgaben sind erhältlich unter www.utb.de

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <https://www.dnb.de> abrufbar.

© 2026 Brill Fink, Wollmarktstraße 115, D-33098 Paderborn, ein Imprint der Brill-Gruppe (Koninklijke Brill BV, Leiden, Niederlande; Brill USA Inc., Boston MA, USA; Brill Asia Pte Ltd, Singapur; Brill Deutschland GmbH, Paderborn, Deutschland; Brill Österreich GmbH, Wien, Österreich) Koninklijke Brill BV umfasst die Imprints Brill, Brill Nijhoff, Brill Schöningh, Brill Fink, Brill mentis, Brill Wageningen Academic, Vandenhoeck & Ruprecht, Böhlau und V&R unipress.

www.brill.com

E-Mail: info@fink.de

Das Werk, einschließlich aller seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Printed in Germany.

Herstellung: Brill Deutschland GmbH, Paderborn

Einbandgestaltung: siegel konzeption | gestaltung

UTB-Band-Nr: 6171

ISBN 978-3-8252-6171-9

eISBN 978-3-8385-6171-4

Vorwort der Herausgeber

Akademische Lehrbücher werden üblicherweise von Expertinnen und Experten zu einem Thema geschrieben, die außerdem über langjährige Erfahrung in der universitären Lehre verfügen. Auch die Schriftenreihe „Politikwissenschaft aktuell“ verfolgt diesen Ansatz, modifiziert ihn aber dahingehend, dass die fachliche Kompetenz der Autorinnen und Autoren ergänzt wird um den spezifischen Blick der Studierenden selbst.

Für jeden, der sich neu mit einem Thema beschäftigt, ist es weniger wichtig, allumfassend über dieses informiert zu werden, als vielmehr verständlich. Die vorliegende Schriftenreihe verfolgt so gerade nicht das Ziel, faktenorientiertes Nachschlagewerk zu sein. Vielmehr wollen die Bände in einer Art in ein Thema einführen, die verstanden wird. Einfache Sprache und der Verzicht auf manchen fachwissenschaftlichen Jargon sind so Anspruch dieser Reihe.

Ein Zuviel an Informationen verstellt rasch den Blick auf das Wesentliche. Statt ein Thema tatsächlich zu verstehen, wird dann nur noch Gelesenes wiederholt. Die Bände dieser Schriftenreihe möchten diesem Umstand entgegenwirken, indem bewusst auf manche weitergehenden Informationen verzichtet wird. Indem Zusammenhänge dargestellt und Sachverhalte diskutiert werden, sollen Problembewusstsein und ein Wissen um Zusammenhänge gefördert werden. Die Vermittlung der Kompetenz, Wissen anwenden zu können, ist dieser Schriftenreihe wichtiger als die Abarbeitung von Fakten. Das Wissen um die Logik eines Themas wird als Voraussetzung gesehen, sich eingehender mit ihm beschäftigen zu können.

Die konsequente Orientierung dieser Schriftenreihe an den Bedürfnissen von Studierenden – und hier vor allem von Studienanfängerinnen und Studienanfänger – geht schließlich noch weiter. Philosophie der Reihe ist, dass Studierende immer auch an der Erarbeitung der Bände beteiligt werden. Sie sollen nicht nur Konsumenten, sondern auch Produzenten sein, die mit ihren Hinweisen zur konzeptionellen und inhaltlichen Ausarbeitung eines jeden Bandes beitragen. Schon das didaktische Konzept der Reihe wurde ausführlich mit Studierenden diskutiert. Ein Ergebnis dieser Diskussionen sind die in den Bänden dieser Reihe hervorgehobenen Blöcke: Modell, Definition und Meinung.

Die Schriftenreihe „Politikwissenschaft aktuell“ möchte die Grundlagen eines Themas sorgfältig darstellen und gleichzeitig ein vertieftes Verständnis für die Komplexität von politischen Sachverhalten schaffen. Für die Realisierung dieses Vorhabens danken wir dem Verlag Brill | Fink und utb, der das Konzept mit großem Interesse aufgenommen hat und in konstruktiver Kritik begleitet. Wir danken allen Autorinnen und Autoren für ihr Engagement. Und wir danken den

Studierenden, die sich in das Projekt einbringen und so helfen, die Idee einer innovativen Schriftenreihe mit Leben zu füllen.

München und Passau, im Februar 2025
Werner Weidenfeld und Michael Weigl

Vorwort des Autors

Politikberatung ist in den letzten Jahren immer mehr zu einem Berufsfeld auch für Politikwissenschaftlerinnen und Politikwissenschaftler geworden. Die Politikwissenschaft hat mit ihren wissenschaftlichen Fragestellungen indes Politikberatung bisher eher stiefmütterlich betrachtet. Dieser Studienführer versucht, eine Schneise in die bislang vorgelegten Veröffentlichungen zum Themenbereich Politikberatung zu schlagen. Der Natur der Sache gemäß werden dabei auch Publikationen aus den Nachbardisziplinen der Politischen Wissenschaft – der Volkswirtschaftslehre, den Rechtswissenschaften, sowie den Medien- und Kommunikationswissenschaften – herangezogen. Der Schwerpunkt der Beispiele ist auf Deutschland ausgerichtet. Die Perspektiven Österreichs und der Schweiz werden in zwei eigenständigen Beiträgen berücksichtigt und sind auch in die Betrachtung der Studienmöglichkeiten einbezogen.

Die verbindende Perspektive von Wissenschaft und Politik ist im persönlichen beruflichen Werdegang des Verfassers widergespiegelt, der knapp 30 Jahre außerhalb der Universität in den „Vorräumen der Politik“ verbracht hat: zuerst zwei Jahre am Forschungsinstitut der Stiftung Wissenschaft und Politik in Ebenhausen und anschließend über 27 Jahre im deutschen Auswärtigen Dienst, darunter wiederholt in politiknahen Verwendungen.

Der Austausch zwischen Politik und Wissenschaft hat daher maßgeblich zur Entstehung dieses Studienführers beigetragen. So hat er von zahlreichen Gesprächen mit Praktikern in Politik, Wirtschaft und Medien ebenso profitiert wie vom Austausch mit Kolleginnen, Kollegen und Freunden. Insbesondere danke ich Staatsminister a. D. Roland Wöllner (Dresden/Berlin), der das Kapitel Wirtschaftsberatung verantwortet hat, sowie Cornelia Meyer (Langenthal CH/London) und Franz Schellhorn (Wien), dass sie ihre jeweils nationale Perspektive in den Band eingebracht haben.

Ein besonderer Dank gilt auch den Mitgliedern des Teams der Henry-Kissinger-Professur für Sicherheits- und Strategieforschung an der Universität Bonn, die ermöglicht haben, dass der Studienführer in dieser Form entstehen konnte, allen voran Gregor Kruckow, Max Mai, Julian Schneider, Ilayda Durkut, Lilli Heidenreich, Philipp van Helden und Johannes Brendler. Für Anregungen zum Text danke ich insbesondere Matthias Herdegen (Bonn), Grit Straßenberger (Bonn), Karl Kaiser (Cambridge/MA), Roland Koch (Frankfurt), Thomas Windmüller (Berlin), Bülen Ürük (Berlin) und Stephanie Salzmann (Potsdam). Nadine Klassen (Paderborn) und Michael Weigl (Passau) danke ich für die umsichtige Betreuung sowie die Geduld und das Verständnis im Entstehungsprozess des Bandes.

Bonn, im Februar 2025
Ulrich Schlie

Titel, Impressum, Inhaltsverzeichnis, Vorwort, 9783825261719, 2026
wurde mit IP-Adresse 2003:00E4:E704:6F07:39A:E85CB:92F5:E8CC aus dem Netz der $\text{\${institutionUser.displayName}}$ am Mai 27, 2026 um 11:52:05 (UTC) heruntergeladen.
Das Weitergeben und Kopieren dieses Dokuments ist nicht zulässig.

Inhalt

Vorwort der Herausgeber	5
Vorwort des Autors	7
Abkürzungsverzeichnis	11
I. Grundlagen	15
1. Wissenschaft und Politik	17
2. Informationsbeschaffung, Koordinierung und strategische Planung: die Anforderungen an das Regierungshandeln	25
3. Politikberatung für das Parlament und die politischen Parteien	39
II. Die Praxis der Politikberatung im Überblick	53
1. Die Praxis der Politikberatung	55
2. Die Praxis der Politikberatung in wirtschaftswissenschaftlicher Perspektive (Roland Wöller)	69
3. Wie lässt sich Außenpolitik beraten? das Beispiel der Bundesrepublik Deutschland	79
4. Beratung in der politischen Praxis: Österreich und die Schweiz	99
4.1 Zur Praxis der Politikberatung: das Beispiel Schweiz (Interview mit Cornelia Meyer)	99
4.2 Zur Praxis der Politikberatung: das Beispiel Österreich (Interview mit Franz Schellhorn)	102
III. Studiengänge und Berufsperspektiven in der Politikberatung	109
1. Studium und Beruf: Karrierewege	111
2. Studienmöglichkeiten und Abschlüsse	123
2.1 Politikwissenschaft und Verwaltung	123
2.2 Volkswirtschaftslehre und Politik	128
IV. Zahlen und Fakten	133
1. Enquete-Kommissionen des Deutschen Bundestages	135
2. Beiräte der Deutschen Bundesregierung	145
2.1 Bundeskanzleramt	145
2.2 Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz	146
2.3 Bundesministerium der Finanzen	152
2.4 Bundesministerium des Innern und für Heimat	156
2.5 Auswärtiges Amt	159
2.6 Bundesministerium der Justiz	159

2.7	Bundesministerium für Arbeit und Soziales	161
2.8	Bundesministerium der Verteidigung	163
2.9	Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft	166
2.10	Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend	170
2.11	Bundesministerium für Gesundheit	174
2.12	Bundesministerium für Digitales und Verkehr	176
2.13	Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz	181
2.14	Bundesministerium für Bildung und Forschung	184
2.15	Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung	188
2.16	Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen	189
3.	Unternehmensberatungen und öffentlicher Sektor in Deutschland ..	191
4.	Public Affairs-Agenturen im deutschsprachigen Raum	195
5.	Ausgaben für Sachverständige, Fachbeiräte und ähnliche Ausschüsse im Bundeshaushaltsplan 2024	199
6.	Bereitgestelltes Budget für Beratungstätigkeiten im Bundeshaushaltsplan 2024	203
	Quellen und Literatur	219

Abkürzungsverzeichnis

AA	Auswärtiges Amt
AAAS	American Association for the Advancement of Science
ACDP	Archiv für Christlich-Demokratische Politik
AfMu	Ausschuss für Mutterschutz
AJC	American Jewish Committee
AkkStelleG	Akkreditierungsstellengesetz
BASt	Bundesanstalt für Straßenwesen
BDVI	Bund der Öffentlich bestellten Vermessungsingenieure e.V.
BDZV	Bundesverband Digitalpublisher und Zeitungsverleger
BfArM	Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte
BfR	Bundesinstitut für Risikobewertung
BGBl	Bundesgesetzblatt Teil I
BICC	Bonn International Centre for Conflict Studies
BIOst	Bundesinstitut für ostwissenschaftliche und internationale Studien
BISp	Bundesinstitut für Sportwissenschaft
BKAmt	Bundeskanzleramt
BKM	Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien
BMAS	Bundesministerium für Arbeit und Soziales
BMBF	Bundesministerium für Bildung und Forschung
BMDV	Bundesministerium für Digitales und Verkehr
BMEL	Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Fischerei
BMF	Bundesministerium der Finanzen
BMFSFJ	Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
BMG	Bundesministerium für Gesundheit
BMI	Bundesministerium des Innern und für Heimat
BMJ	Bundesministerium der Justiz
BMUV	Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz
BMVg	Bundesministerium der Verteidigung
BMWK	Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz
BMWSB	Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen
BMZ	Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
BNotK	Bundesnotarkammer
BodSchätzG	Bodenschätzungsgesetz
BPA	Bundespresseamt

BVerfGE	Entscheidungen des Bundesverfassungsgerichts
CAP	Centrum für Angewandte Politikforschung
CASSIS	Center for Advanced Security, Strategic and Integration Studies der Universität Bonn
COIN	Counterinsurgency (Aufstandsbekämpfung)
CSR	Corporate Social Responsibility
de'ge'pol	Deutsche Gesellschaft für Politikberatung
DFFWR	Deutsch-Französischer Finanz- und Wirtschaftsrat
DGAP	Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik
DÖV	Die Öffentliche Verwaltung – Zeitschrift für Öffentliches Recht und Verwaltungswissenschaften
DSF	Deutsche Stiftung Friedensforschung
DVA	Deutsche-Verlags-Anstalt
DWD	Deutscher Wetterdienst
ECFR	European Council on Foreign Relations
EFI	Expertenkommission Forschung und Innovation
ELNET	European Leadership Network
FBU	Fachbeirat Bodenuntersuchungen
FCC	Federal Communications Commission
FGCEE	Franco-German Council of Economic Experts
FLI	Friedrich-Loeffler-Institut
GCSP	Geneva Center for Security Policy
GDA	Gemeinsame Deutsche Arbeitsschutzstrategie
GEG	Gebäudeenergiegesetz
GGO	Gemeinsame Geschäftsordnung der Bundesministerien
GOBT	Geschäftsordnung des Deutschen Bundestags
GPPI	Global Public Policy Institute
GSi	Global Studies Institute
HSFK	Hessische Stiftung Friedens- und Konfliktforschung
HSG	Hochschule Sankt Gallen
IAI	Istituto Affari Internazionali
IDOS	German Institute of Development and Sustainability
IFA	Internationale Funkausstellung
IFR	Institut français des relations internationales
IFSH	Institut für Friedensforschung und Sicherheitspolitik an der Universität Hamburg
IHS	Institut für Höhere Studien
ISPK	Institut für Sicherheitspolitik an der Universität Kiel
JZ	JuristenZeitung
KMU	Kleine und mittlere Unternehmen

LibMod	Zentrum Liberale Moderne
LobbyG	Lobbying- und Interessenvertretungs-Transparenzgesetz
LULUCF	Land Use, Land Use-Change and Forestry
MAIS	Master of Advanced International Studies
MDS	Master of Data Science for Public Policy
MERICs	Mercator Institute for China Studies
MIA	Master in International Affairs and Governance
MiArbG	Mindestarbeitsbedingungengesetz
MRI	Max-Rubner-Institut
MSIS	Master of Strategy and International Security
MuSchG	Mutterschutzgesetz
NAK	Nationale Arbeitsschutzkonferenz
NKR	Nationaler Normenkontrollrat
NZZ	Neue Zürcher Zeitung
ÖGD	Öffentlicher Gesundheitsdienst
OPCAT	Optional Protocol to the Convention against Torture and other Cruel, Inhuman or Degrading Treatment or Punishment
PAIR	Politics, Administration & International Relations
PartG	Gesetz über die politischen Parteien
PELP	Political Economic and Legal Philosophy
PRIF	Peace Research Institute Frankfurt
RFII	Rat für Informationsinfrastrukturen
SIM	Master in Strategy and International Management
SRLE	Sachverständigenrat Ländliche Entwicklung
SRU	Sachverständigenrat für Umweltfragen
STIKO	Ständige Impfkommision
StVG	Straßenverkehrsgesetz
SVR	Sachverständigenrat
SWP	Stiftung Wissenschaft und Politik
TAB	Büro für Technikfolgen-Abschätzung
TTIP	Transatlantische Handels- und Investitionspartnerschaft
UMTS	Universal Mobile Telecommunications System
VfZg	Vierteljahrshefte für Zeitgeschichte
WBAE	Wissenschaftlicher Beirat für Agrarpolitik, Ernährung und gesundheitlichen Verbraucherschutz
WBD	Wissenschaftlicher Beirat für Düngungsfragen
WBGU	Wissenschaftlicher Beirat für globale Umweltveränderungen
WBW	Wissenschaftlicher Beirat für Waldpolitik
WIFO	Österreichisches Institut für Wirtschaftsforschung
WPKS	Wissenschaftsplattform Klimaschutz

Wpn2030	Wissenschaftsplattform Nachhaltigkeit 2030
ZEFQ	Zeitschrift für Evidenz, Fortbildung und Qualität im Gesundheitswesen
ZIF	Zentrum für Internationale Friedenseinsätze
ZMSBw	Zentrum für Militärgeschichte und Sozialwissenschaften der Bundeswehr